

SCHWARZ CONTEMPORARY

RIMANTAS MILKINTAS - Stages

Ausstellung: 17. April – 16. Mai 2026

Wir freuen uns, den litauischen Bildhauer Rimantas Milkintas in Berlin willkommen zu heißen und seine erste Ausstellung bei uns in der Galerie zu eröffnen. In seiner Einzelausstellung ‚Stages‘ präsentiert Milkintas vier Skulpturen und eine großformatige Installation, die zwischen 2004 und 2026 entstanden sind und unterschiedlichen Phasen seiner künstlerischen Entwicklung verkörpern. Milkintas‘ Praxis zeichnet sich durch eine minimalistische Ästhetik und die Integration kinetischer Plastizität aus. Sein Fokus auf signifikante Formen der jeweiligen Kunstwerke und deren materielle Eigenschaften lässt Bezüge zu litauischen und internationalen klassischen Positionen der Moderne zu. Charakteristisch sind dabei offene Konstruktionen und die Illusion von Bewegung im Raum. Anstelle traditioneller Materialien verwendet der Bildhauer industriellen Stahl, Sperrholz und Eisenträger, wobei er deren physische Eigenschaften wie Flexibilität, Festigkeit, Weichheit oder Fragilität mit individuellen Erfahrungen kontrastiert. Durch die Verbindung strenger struktureller Formen entsteht eine ganz besondere visuelle Spannung, die es den Objekten ermöglicht, auf die architektonische Umgebung zu reagieren und Betrachter:innen in ein direktes Erleben einzubeziehen.

Die Ausstellung ‚Stages‘ thematisiert Übergangszustände. Die Zeit zwischen Ereignissen, Formen und unterschiedlichen konzeptuellen Kontexten, die in Milkintas‘ Werk zu einem aktiven schöpferischen Raum werden, in dem neue Strukturen und sinnstiftende Verbindungen entstehen. Im Kontext globaler Spannungen und politischer Umbrüche gewinnen die ausgestellten Werke neue Aktualität: Sie erzählen von der Suche nach Balance, der Fragilität bestehender Strukturen und dem stetigen Wandel. In der zentralen Arbeit der Ausstellung, der Installation ‚Connection‘, stehen drei separate Betonelemente durch ein gespanntes Seil in Verbindung. Die spannungsgeladene Konstellation ist Metapher für die Notwendigkeit von Verbindung zwischen Menschen, Kulturen und Erfahrungen, ebenso wie für deren Verletzlichkeit. So lädt die Ausstellung die Besucher:innen dazu ein, unterschiedliche Stadien zu durchlaufen, eben ‚Stages‘ zu erleben. Übergangsmomente, in denen Spannung, Zerbrechlichkeit und komplexe Beziehungen zwischen Form, Material und Erfahrung sichtbar werden.

Rimantas Milkintas (geb. 1977) schloss an der Kunstakademie Vilnius ein Bachelor- und Masterstudium der Bildhauerei ab. Seit 2003 ist er aktiv in der Kunstszene in Litauen und international tätig, unter anderem in China, Deutschland, Ungarn, Polen, Italien, Dänemark und Lettland. Milkintas wurde im In- und Ausland ausgezeichnet, darunter mit Stipendien für Kunst- und Kulturschaffende des Kulturministeriums der Republik Litauen sowie dem renommierten italienischen Preis ‚Arnaldo Pomodoro‘ für zeitgenössische Bildhauerei. Darüber hinaus hat der Künstler Skulpturen im öffentlichen Raum in Belgien, Lettland und Litauen geschaffen.

Die Ausstellung ist Teil eines internationalen Austauschprojekts zwischen SCHWARZ CONTEMPORARY und der (AVI7)GALLERY in Vilnius und wird vom Litauischen Kulturrat gefördert.

SCHWARZ CONTEMPORARY
Marburger Straße 3, 10789 Berlin
mail@schwarz-contemporary.com